

„WISH YOU WERE HERE!“

LERNRÄUME NEU DENKEN. CAMPUS UND PRAKTIKA IM FOKUS.



TAG DER LEHRE

29. März 2022

*Hybrid – Campus Villach
und online via MS Teams*



fh-kaernten.at/dz

LERNRÄUME NEU DENKEN. CAMPUS UND PRAKTIKA IM FOKUS.

Sehr geehrte Kolleg*innen, liebe Studierende, nicht zuletzt auf Grund der COVID-19 Pandemie wurden wir dazu angehalten, unsere vorhandenen Lehr- und Lernräume kritisch zu betrachten und neu zu denken. Die Umsetzung von Lehre, Studium und Praktikum im Jahr 2022 erfordert nun einerseits multifunktionale „Locations“ und andererseits die Verschränkung von virtuellen und physischen Lernräumen und auch Lernmöglichkeiten um fachlichen und methodischen Kompetenzerwerb sicherzustellen. Deshalb beschäftigt sich das Didaktikzentrum nicht nur damit, welche Formen des Erfahrungsaustausches und der Didaktik derzeit geeignet sind, sondern auch mit dem gesamten „Wissensraum“. Das heurige Thema **„Wish you were here! Lernräume neu denken. Campus und Praktika im Fokus“** zielt also bewusst auf die Flexibilisierung und Interaktionsweisen dieser beiden Lernräume ab und welche Übergänge und Verbindungen zwischen den einzelnen Settings und Räumen notwendig sind. Ich lade Sie daher herzlich ein, am Tag der Lehre 2022 teilzunehmen und freue mich auf ein inspirierendes Miteinander.

FH-Prof.ⁱⁿ Angelika Mitterbacher, MSc MEd
Vizektorin

Liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Lehrende, liebe Studentinnen und Studenten,

„*Wish you were here!*“ – ein Gedanke, den wohl jede*r in den letzten beiden Jahren, auch in Zusammenhang mit Studieren und Lehren einmal hatte. Aber welche Bedeutung für erfolgreiches Lernen hat persönlich-reale Begegnung am Campus? Welche Bedeutung haben Struktur und Atmosphäre des physischen Raumes? Welche Bedeutung hat nicht zuletzt konkret-praktisches Tun in Lernprozessen? Und was können wir selbst tun, um unser Lernen ganz persönlich gut weiterzuentwickeln? Kurzum: Wie können wir unsere „Lernräume“ breiter denken und schrittweise besser gestalten?

Diese Fragen stehen heuer im Mittelpunkt dieses besonderen Tages der Lehre, der nicht nur erstmals vorlesungsfrei stattfindet, sondern mit spezifischen Programmpunkten auch all unsere Studierenden direkt adressiert!

„Be there!“ – ob am Campus Villach oder Online: Betreten Sie den Lernraum „Tag der Lehre“!

Dr.ⁱⁿ Monika Heinrich
Leitung Didaktikzentrum



PROGRAMMÜBERBLICK

08.30 - 08.45

Get together Campus Villach
für: L&M/S

08.45 - 09.00

Begrüßung

Peter Granig & Angelika Mitterbacher

Intro

Monika Heinrich

9.00-10.30

Keynote

"Gehirngerecht Lernen in digitalen Zeiten.

Die Bedeutung von räumlicher Gestaltung und praktischem Tun für erfolgreiches Lernen."

Katharina Turecek

Hybrid

(Campus Villach, Audimax & Livestream via Youtubechannel der FH Kärnten)

für: L&M/S

CAMPUS

PRAKTIKUM

LERNEN / STUDIEREN

11.00-12.15

Lecture Performance

**"Mein Studium in New Work –
am Campus lernen; Campus erleben"**

Caroline Sturm &
Wolfgang Grillitsch

Präsenz

(Campus Villach, Hörsaal 1)

für: L&M/S

11.00-12.15

Intro

**„Wie kann der Lernraum Praktikum
„theoretisch – praktisch – gut“
gestaltet werden?“**

Mario Bokalic

Minikeynote

„Die Praktikumslandschaft in Österreich“

Hubert Eichmann

Hybrid

*(Campus Villach, SEM 9 &
online via MS Teams)*

für: L&M

11.00-12.15

Intro & Impulsvortrag

Begrüßung

Angelika Mitterbacher

„Service von Studierenden für Studierende!“

ÖH FH Kärnten

**„Prokrastination und Selbstmanagement:
Vom Kampf gegen Aufschieberitis und der Bootsfahrt mit
dem „Würmli“**

Eva Mir

Online via MS Teams

für: S

12.15-13.00
MITTAGSPAUSE

CAMPUS	PRAKTIKUM	LERNEN / STUDIEREN						
13.00-13.45 Workshop "You only study twice – Atmosphären des Lernens"	13.00-13.30 „Übersicht über Praktika an der FH Kärnten und Einblicke in praktikumsspezifische OEQM – Prozesse“ Dominik Holzer	13.00-13.45 Workshop „Auslandsaufenthalte als Lernchance – Tipps aus der Praxis“ Aleksandra Jama	13.00-14.30 Workshop „Intertextuell arbeiten – Gemeinsam mit Ihren Studierenden zur gelungenen Argumentation“ Elisa Rauter & Jennifer Steiner	13.00-15.00 Workshop „Ausgleich zum Lernen – Workshop zum Thema Ressourcenarbeit“ Wildhaber Georg Josef	13.00-15.00 Workshop „Aufschieberitis adè! Mit Motivation und Plan Ziele erreichen“ Ursula Christina Kufleitner	13.00-15.00 Workshop „Selbstwert finden - Selbstwert stärken“ Evamaria Wallner	14.30-16.00 Workshop „Wissenschaftliches Schreiben einer Abschlussarbeit – Vom Konzept zur ersten Fassung“ Elisa Rauter	14.30-16.00 Workshop "Thesis Writing – From Research Topic to Research Question" Jennifer Steiner
14.00-14.45 Workshop "Tischerlrücken für Fortgeschrittene – neues Wissen hervorzaubern durch aktive Raumgestaltung"	13.30-14.15 „Blitzlichter aus den Studienbereichen zu Praktikumsorganisation, Praktikumslehre, Praktikumskooperationen“ Mehrere Vortragende (siehe Beschreibung im Folder)	Online via MS Teams für: S	Hybrid (Campus Villach, SEM 11 & online via MS Teams) für: L&M *	Präsenz (Campus Villach, SEM 4b) für: S	Präsenz (Campus Villach, SEM 3b) für: S	Präsenz (Campus Villach, SEM 3a) für: S	Hybrid (Campus Villach, SEM 11 & online via MS Teams) für: S *	Hybrid (Campus Villach, SEM 12 & online via MS Teams) für: S *
15.00-15.45 Workshop "Wish you were here – mein Traumcampus"	14.30-15.15 Minikeynote „Praxisbezüge breiter denken – Praktika stärken“ Wilfried Schubarth							
Caroline Sturm & Wolfgang Grillitsch Präsenz (Campus Villach, Hörsaal 1) für: L&M/S	15.15-16.00 Aneignungsraum „Praxisräume innovieren – was nehmen wir mit?“ Christina Anticevic-Harrant							
	Hybrid (Campus Villach, SEM 9 & online via MS Teams) für: L&M							

16.00-16.30
Ausklang und Reflexion
Monika Heinrich, Carmen Oman

Hybrid
(Campus Villach, Aula & [online via MS Teams](#))
für: L&M/S

L&M = Lehrende & Mitarbeiter*innen

S = Studierende

* **Achtung:** auch für die Online-Teilnahme ist auf Grund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl eine Anmeldung erforderlich.



„Gehirngerecht Lernen in digitalen Zeiten. Die Bedeutung von räumlicher Gestaltung und praktischem Tun für erfolgreiches Lernen“

Wer kennt das nicht? Da büffelt man in kürzester Zeit eine Menge von Wissen, um es anschließend ebenso schnell wieder zu vergessen. Auch in digitalen Zeiten benötigt nachhaltiges Lernen ein Zusammenspiel von Wissen und Können. Welche Schritte erforderlich sind, damit Wissen nachhaltig abgespeichert wird und welche Rolle Räume und praktisches Tun dabei spielen, erklärt Dr. Katharina Turecek in diesem Vortrag. Finden Sie in verblüffenden Selbstexperimenten heraus, warum wir uns manchmal an etwas erinnern, was gar nicht da war und andere Informationen in Vergessenheit geraten. Gemeinsam begleiten die Teilnehmer*innen eine neue Information auf ihrem Weg von der Wahrnehmung bis ins Langzeitgedächtnis und erfahren dabei, dass unser Gehirn vor allem eines gut kann: Lernen!

Katharina Turecek ist Medizinerin und Kognitionswissenschaftlerin und zählt zu den gefragtesten Expert*innen in Sachen Gehirntraining. Als ehemalige Jugend-Gedächtnismeisterin weiß sie, was unser Kopf braucht, um fit und leistungsstark zu sein – vor allem aber wie man komplexe Inhalte eingängig und praxistauglich vermittelt. Ob in ihren Büchern oder auf der Bühne: Bestsellerautorin Katharina Turecek begeistert ihr Publikum im Sturm.

Mit Herz, Hirn und Humor vermittelt sie auf leichte und lebendige Weise anspruchsvolle Themen und schafft es so, dass Lernen zur besten Form der Unterhaltung wird.

<https://katharinturecek.com/>

LERNRAUM CAMPUS

FÜR MITARBEITER*INNEN, LEHRENDE & STUDIERENDE, CAMPUS VILLACH

Mein Studium in New Work - am Campus lernen; Campus erleben

In dieser Lecture-Performance wird versucht, ein Bild zukünftiger Räume für Lern-erfahrungen zu zeichnen. Die Hochschule der Zukunft wird sich stärker denn je als Ort des Erlebnisses präsentieren, wo Studierende im Mittelpunkt stehen und Bildung mit allen Sinnen erfahren. Studierende von heute haben aufgrund der Digitalisierung und der Auswirkungen von Corona mehr Zeiten online verbracht, als Generationen davor. Der Campus wird als Ort befragt, in seiner Bedeutung für das Leben aller Beteiligten.

Caroline Sturm, MSc MBA ist Consultant im Kompetenzfeld „Arbeitswelten verändern“ bei M.O.O.CON GmbH. Egal ob Arbeits- oder Lernräume, eine erfolgreiche Gestaltung geht nur über eine mutige Vision und einen partizipativen Bedarfsplanungsprozess, welche die Grundlagen für eine erfolgreiche Veränderung liefern.

<https://www.mob-con.com/>

Mag. Arch. Prof. Wolfgang Grillitsch lehrt leidenschaftlich gerne Architektur und leitet die Architekturstudiengänge an der FH-Kärnten. Er stellt als Architekt die Menschen in den Mittelpunkt seiner Entwürfe, die er im Team mit seiner Frau Elke-Knöß Grillitsch unter dem Label Peanutz-Architekten kreiert.

<https://www.architekturfhkaernten.at>

<https://peanutz.at/projekte/>



You only study twice – Atmosphären des Lernens

Wie sieht die „James-Bond Akademie für Geheimagenten“ aus?

Orte an Hochschulen haben oft traditionelle Bezeichnungen – Aula, Rektorat, Senatssaal – die schon alleine durch ihren Namen Erwartungshaltungen auslösen und für die wir alle Bilder im Kopf haben. In dem Workshop werden wir an diesen Bildern rütteln und sie in Frage stellen. Wir werden auch die atmosphärischen Potentiale solcher Orte reflektieren und überlegen, ob sie als Raumerfahrung zeitgemäß sind oder wie sie ins heute transformiert werden könnten.

Caroline Sturm, MSc MBA & Mag. Arch. Prof. Wolfgang Grillitsch

Tischerlrücken für Fortgeschrittene – neues Wissen hervorzaubern durch aktive Raumgestaltung

Wie können wir Räume aktivieren und dafür einsetzen, kreative Arbeit zu unterstützen? In dem Praxis-Workshop geht es darum, mit einfachen Mitteln einen möblierten Seminarraum umzugestalten, um ihn für ein bestimmtes Arbeitsformat besser nutzbar zu machen und ein einprägsames Raumerlebnis zu gestalten. Die Oberflächen des Raumes und seine Möbel sollen als Arbeitsmittel umgedeutet werden und als Teile eines Arbeits- und Lernprozesses einsetzbar sein.

Caroline Sturm, MSc MBA & Mag. Arch. Prof. Wolfgang Grillitsch

Wish you were here – mein Traumcampus

Wie wollen wir an der Hochschule lernen, arbeiten und forschen? Studierende, Mitarbeiter*innen der Hochschule, Forscher*innen und der Rektor haben eines gemeinsam – sie verbringen viel Lebenszeit am Campus. Wir als Menschen tendieren dazu, es angenehm haben zu wollen – zu Recht – nur dort wo wir uns zu Hause fühlen, können wir auch Qualität produzieren. In diesem »wünsch dir was« Workshop werden wir gemeinsam ein Bild für ein besseres Campus-Feeling entwerfen und unsere Wunsch-Orte darstellen.

Caroline Sturm, MSc MBA & Mag. Arch. Prof. Wolfgang Grillitsch

LERNRAUM PRAKTIKUM

FÜR MITARBEITER*INNEN & LEHRENDE, HYBRID AM CAMPUS VILLACH UND ONLINE VIA MS TEAMS

INTRO



Wie kann der Lernraum Praktikum „theoretisch – praktisch – gut“ gestaltet werden?

Praktika sind wesentliche Studienelemente, die zum qualitätsvollen Studium bedeutsame Beiträge liefern können, sofern sie professionell theoretisch – praktisch – gut gestaltet sind. Wir starten mit einer Rundschau zu dieser Frage.

Mag. (FH) Mario Bokalic ist von 2012 bis 2019 als Praktikumskoordinator im Studiengang Soziale Arbeit und seit Mai 2019 als Leiter des Praxisbüros im Studienbereich Gesundheit und Soziales der FH Kärnten tätig. www.fh-kaernten.at/praxisbuero

MINI-KEYNOTE 1



Die Praktikumslandschaft in Österreich

In einer Studie zu Praktikums-Landschaften in Österreich wurden im Frühjahr 2020 ca. 45 Interviews mit Schüler*innen, Studierenden und Graduierten zu ihren Praktikumserfahrungen durchgeführt. Sowohl Motivlagen als auch Arbeitsbedingungen sind heterogen: von ersten Arbeitserfahrungen in einem Betrieb bis zum berufsvorbereitenden Praxisteil einer Ausbildung mit Perspektive auf den Erwerbseinstieg. Eine Typologie zeigt Kriterien guter und weniger guter Fälle in geläufigen Praktikums-Arbeitsfeldern.

Dr. Hubert Eichmann ist Soziologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie Mitglied der Leitung von FORBA. Forschungsschwerpunkte: Zukunft der Arbeit (Branchen- und Berufswandel, betriebliche Arbeitsorganisation, Arbeits- und Lebensqualität), Stadt- und Regionalentwicklung.

WORKSHOP



Übersicht über Praktika an der FH Kärnten und Einblicke in praktikumsspezifische OEQM – Prozesse

Dominik Holzer, BSc.MSc. ist im Qualitätsmanagement der FH Kärnten tätig und widmet sich unter anderem der Thematik Evaluationen. Die Erstellung, Auswertung und Präsentation von Befragungen der Studierenden, Mitarbeiter*innen und anderer Zielgruppen nimmt einen wesentlichen Teil seiner Arbeit ein. <https://www.fh-kaernten.at/fachhochschule/qualitaetsmanagement>

WORKSHOP

Blitzlichter aus den Studienbereichen zu Praktikumsorganisation, Praktikumslehre, Praktikumskooperationen

Blitzlichter der Praktikumsgestaltung zeigen wie facettenreich Praktika an der FH Kärnten gestaltet sind. Vorgestellt durch:

- Mario Bokalic (Praxisbüro G&S)
- Sonja Hohengasser (Bau&Arch.)
- Kathrin Radl (Lernstation Gesundheits- und Krankenpflege)
- Lisa Resei & Martin Schusser (Stg. Ergotherapie)
- Verena Wadl (Diakonie de La Tour)
- Claudia Wiedner (Projekt ZALEK)

Moderiert durch Mag.a Christina Anticevic-Harrant



Praxisbezüge breiter denken – Praktika stärken

Im Vortrag wird der Frage nachgegangen, wie Praxisbezüge und Praktika (als intensivste Form von Praxisbezügen) zur Erhöhung der Berufsbefähigung im Studium beitragen können. Präsentiert werden zentrale Begriffe, Formen von Praxisbezügen, empirische Befunde zur Qualität von Praktika sowie Folgerungen zu deren Optimierung. Der Vortrag bezieht sich vorrangig auf die deutsche Hochschullandschaft. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Österreich lassen sich in der anschließenden Diskussion herausarbeiten.

Prof. Dr. Wilfried Schubarth hatte bis zu seiner Emeritierung (2021) eine Professur für Erziehungs- und Sozialisationstheorie im Bereich Bildungswissenschaften der Universität Potsdam inne. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Schul- und Hochschulforschung.



Praxisräume innovieren – was nehmen wir mit?

Die Vorträge lieferten spannende Inputs, wie Praktika qualitativ gestaltet werden können. Im Zuge dieses abschließenden Aneignungsraumes wollen wir gemeinsam darüber sprechen, wie Praxisräume innoviert werden können.

Mag.ª Christina Anticevic-Harrant ist von 2008-2019 als Administratorin am Studiengang Soziale Arbeit sowie am Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement und seit Jänner 2020 wissenschaftliche Projektmitarbeiterin des Praxisbüros im Studienbereich Gesundheit und Soziales der FH Kärnten tätig. Aufgabenbereich Praxisbüro: Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung strategische Entwicklung.

www.fh-kaernten.at/praxisbuero

LERNRAUM LERNEN / STUDIEREN

FÜR STUDIERENDE, DETAILS SIEHE JEWEILIGE VORTRAGS- BZW. WORKSHOPBESCHREIBUNG

**Begrüßung durch
Angelika Mitterbacher**

ÖH FH Kärnten – Service von Studierenden für Studierende!

Die ÖH FH Kärnten bietet eine bunte Palette an Service- und Beratungsleistungen – von Studierenden für Studierende.

Neben unzähligen Fördermöglichkeiten und einem kostenlosen Plagiatscheck erhalten Studierende u. a. Hilfe bei bildungspolitischen Angelegenheiten (wie etwa Prüfungsordnung) oder sozialen Fragen rund ums Studium. Gleichzeitig widmet sich die ÖH FH Kärnten zukunftsrelevanten Themen wie Nachhaltigkeit. Unter dem Hashtag #OEHGOESNACHHALTIG wird versucht den Studienalltag an der FH gemeinsam klimafreundlicher zu gestalten - sowohl virtuell über Social Media als auch vor Ort an der FH!

Hochschüler*innenschaft an der Fachhochschule Kärnten (ÖH FH Kärnten) agiert als Interessensvertretung aller Studierenden und Lehrgangsteilnehmer*innen der Fachhochschule Kärnten. Ziel ist die stetige Verbesserung der Studienbedingungen.

<https://oehfh-kaernten.at/> Social Media: @oehfhkaernten



Prokrastination und Selbstmanagement: Vom Kampf gegen Aufschieberitis und der Bootsfahrt mit dem „Würmli“

„Die Uhr tickt und eigentlich sollte ich schon längst für die Prüfung, die morgen stattfindet, gelernt haben. Das wäre wohl vernünftig gewesen, aber entspricht halt so gar nicht dem, was ich tun wollte.“ – Kommen derartige Gedanken bekannt vor? Dann lade ich herzlich zu einer gemeinsamen Reise ein: Wir machen einen Ausflug nach Aufschieberitistania, versuchen unser „Würmli“ besser kennenzulernen und mit an Bord zu holen, wenn es darum geht, Dinge nicht nur zu tun, weil sie vernünftig sind, sondern weil wir sie auch wirklich tun wollen.

FH-Profⁱⁿ. Priv.-Dozⁱⁿ. Mag^a. Drⁱⁿ. Eva Mir (geb. Brunner) arbeitet seit knapp 20 Jahren im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Schwerpunktmäßig beschäftigt sie sich mit den Lebenswelten Betrieb, Hochschule und Gesundheitseinrichtungen. Auch die Evaluation von gesundheitsbezogenen Maßnahmen steht im Fokus ihrer Lehre und Forschung.

<https://mitarbeiter.fh-kaernten.at/evamir/>



Auslandsaufenthalte als Lernchance – Tipps aus der Praxis

Warum soll man internationale Erfahrung im Studium sammeln? Welche Förderungen stehen zur Verfügung? Wie kommt man zu einem Praktikumsgeber? Ein praxisorientierter kompakter Workshop, der Ihnen Mut geben wird, wie Sie einen Auslandsaufenthalt organisieren und wie Sie daraus profitieren können. Die Vortragende gibt außerdem einige „out of the box“ Tipps, die gerade in der Phase VOR dem Auslandsaufenthalt hilfreich sein könnten!

Mgr. Mgr. Aleksandra, Jama MSc ist seit 2006 an der FH Kärnten und seit 2010 Leiterin des International Relations Office, sie betreut mehrere Erasmus Mobilitätsprojekte, verfügt über internationale Erfahrung und Projektabwicklung.



Intertextuell arbeiten – Gemeinsam mit Ihren Studierenden zur gelungenen Argumentation

Die textuelle Vernetzung eigener und fremder Positionen beim wissenschaftlichen Schreiben stellt sowohl Schreibnoviz*innen als auch routinierte Schreibende vor Herausforderungen. In diesem Workshop werden mittels Analysen authentischer Expert*innen- und Studententexte intertextuelle Verarbeitungsstrategien aufgedeckt und hinsichtlich ihrer argumentativen Funktion beim wissenschaftlichen Schreiben beleuchtet. Anschließend werden Möglichkeiten der didaktischen Unterstützung von Studierenden auf ihrem Weg zur eigenen Stimme im Text abgeleitet und diskutiert.

Elisa Rauter, BA MA & Jennifer Steiner, BA

<https://www.aau.at/schreibcenter/>



Ausgleich zum Lernen – Workshop zum Thema Ressourcenarbeit

In diesem Workshop werden die Teilnehmer*innen auf die Wichtigkeit von Ressourcen und Ausgleichsmöglichkeiten zum Lernen sensibilisiert. Durch bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema durch Reflexion, freies Assoziieren und praktischer Übung, werden eigene Ressourcen bewusst gemacht, um diese selbständig im Leben praktisch einbauen zu können. Der Alltag im Studium kann sehr fordernd sein. Nichtsdestotrotz darf man auch in dieser herausfordernden Situation nicht auf sich und seine Gesundheit vergessen. Aus diesem Grunde ist sowohl der bewusste Ausgleich von hoher Wichtigkeit, aber auch das Bewusstsein der eigenen Ressourcen und Ausgleichsmöglichkeiten.

Wildhaber Georg Josef, MSc. führt Beratungen, Behandlungen, Supervision, Coaching, Studien- und Berufswahlberatung im Einzel- und Gruppensetting durch. Weitere Aufgabenbereiche: Leitung von Themengruppen (Meditation als Achtsamkeitsübung, Lernen lernen, Ge(h)sprache, Mental fit ins Studium...)



Aufschieberitis adé! Mit Motivation und Plan Ziele erreichen

Sie haben sich viele Prüfungen vorgenommen, dann aber nicht gemacht? Die begonnene Abschlussarbeit ist in der Schublade, aber nicht fertig geschrieben? In diesem Workshop befassen wir uns mit Themen, die eine zeitgerechte Planung, Durchführung und Fertigstellung von Seminararbeiten und/oder Bachelorarbeiten sowie Prüfungen erschweren. Wir stellen in diesem Workshop Methoden vor, wie Sie die Zeitbalance zwischen Leben und Studium gut schaffen und Ihre gesteckten Ziele erreichen.

Mag.^a Ursula Christina Kufleitner absolvierte das Studium der Psychologie an der Universität Klagenfurt, ist Klinische und Gesundheitspsychologin und psychologische Entspannungstherapeutin.



Selbstwert finden - Selbstwert stärken

Im Laufe des Lebens kommt uns doch so manches Mal der eigene Selbstwert abhanden. Es kann große Freude machen, wieder ein Stück Selbstsicherheit und Akzeptanz für die eigene Person zurückzugewinnen. Das Bild, das wir von uns selbst haben ist nämlich grundlegend für ein positives Lebensgefühl, das Vertrauen in die eigene Person und bestimmt wie wir die Welt wahrnehmen. In diesem Workshop machen wir uns – gestützt durch die Gruppe und doch jeder für sich – auf die Suche nach dem „eigenen Wert“, um gestärkter und lebendiger in die Zukunft zu blicken.

Mag. Evamaria Wallner ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Sportpsychologin und Mentalcoach, Biofeedbacktherapeutin und seit 2015 an der Psychologischen Studierendenberatung in den Bereichen „Leitung verschiedenster Gruppen“, „Projekt 18plus Studien- und Berufswahl“ sowie „Klinisch-psychologische Einzelberatung“ tätig. Außerdem führt sie eine selbständige Tätigkeit als Klinische und Gesundheitspsychologin & Biofeedbacktherapeutin in einer Gemeinschaftspraxis in Klagenfurt aus.



Wissenschaftliches Schreiben einer Abschlussarbeit – Vom Konzept zur ersten Fassung

Entlang der Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses werden in diesem Workshop Meilensteine auf dem Weg zur Abschlussarbeit präsentiert und im Kontext individueller Schreibprojekte verortet. Schritt für Schritt nähern wir uns mittels schreibdidaktischer Übungen und theoretischem Input besonderen Herausforderungen im Prozess wie dem Finden einer geeigneten Struktur oder dem ins Schreiben kommen und erarbeiten gemeinsam Strategien und Techniken für deren Bewältigung.

Elisa Rauter, BA MA ist Akademische Fachkraft und Lehrbeauftragte am SchreibCenter der Universität Klagenfurt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Wissenschaftliches Schreiben in der Erst- und Zweitsprache Deutsch und Vorwissenschaftliches Schreiben.

<https://www.aau.at/schreibcenter/>



Thesis Writing – From Research Topic to Research Question

This workshop is intended for students who are planning on writing their Bachelor's or Master's thesis in the near future. We will begin with an introduction to the academic writing process. Depending on the students' needs, we will then engage in strategies that can help them narrow down a research topic, define a working title, formulate a research question, and/or create an outline. In addition, we can analyse some authentic examples concerning the topics mentioned above.

Jennifer Steiner, BA ist Projektmitarbeiterin und Lehrbeauftragte am SchreibCenter der Universität Klagenfurt. Sie forscht im Bereich Angewandte Sprachwissenschaft zum EU-Projekt WRILAB₂, einer Lernplattform zur Förderung von Schreibkompetenzen in der Zweit- oder Fremdsprache. <https://www.aau.at/schreibcenter/>

SAVE THE DATE!

Das Follow up zum Tag der Lehre findet am 20. September unter dem Motto „Lernraum Internet“ statt!





ANMELDEMODALITÄTEN:

... für Lehrende, Mitarbeiter*innen und Studierende der FH Kärnten:
Für die Teilnahme an den Vorträgen und Workshops vor Ort können Sie sich über diesen [Link](#) in Moodle anmelden. (Kurs: Tag der Lehre 2022)

... für externe Interessierte:
Sie können sich für den Tag der Lehre via Mail an didaktikzentrum@fh-kaernten.at (bitte mit genauer Angabe der Vorträge und Workshops, die Sie besuchen möchten) anmelden.

Für die Präsenzvorträge und -workshops gibt es eine begrenzte Teilnehmer*innenzahl! Die Plätze werden nach dem Prinzip „first come – first serve“ vergeben.

Die Präsenzworkshops finden am Campus Villach - Europastraße 4, 9524 Villach - statt.



Für die Teilnahme vor Ort ist ein gültiger 2,5 G Nachweis erforderlich. Bitte beachten Sie auch die aktuell gültigen Regelungen der Bundesregierung.

Wir freuen uns auf Sie!

Technischer Support und Haustechnik Ewald Harder und Martin Vany

Rückfragen richten Sie bitte gerne an didaktikzentrum@fh-kaernten.at

oder persönlich an:
m.heinrich@fh-kaernten.at
c.oman@fh-kaernten.at



Der Tag der Lehre 2022 wird organisiert vom Didaktikzentrum der FH Kärnten



Dr. in Monika Heinrich



Mag. a Carmen Oman

In Kooperation mit:

Praxisbüro der FH Kärnten



Mag. (FH) Mario Bokalic & Mag. a Christina Anticevic-Harrant

Das Praxisbüro verfolgt das Kernziel, Praktika als Schnittstelle zwischen Studium und Berufswelten qualitativ weiterzuentwickeln. Dazu wurden bislang mehrstufige Angebote zur Schulung von Praxisanleitungen aller Berufsgruppen, Verträge mit Praktikumeinrichtungen und Zertifizierungsverfahren für Praxisstellen im Studienbereich Gesundheit und Soziales entwickelt. Die interne Qualität wird durch Zusammenarbeit mit einer studiengangübergreifenden Kompetenzgruppe entwickelt.

www.fh-kaernten.at/praxisbuero



Studiengang Architektur der FH Kärnten



Mag. Arch. Prof. Wolfgang Grillitsch

Die Architektur bietet ein umfangreiches Betätigungsfeld: Im kleinen wie im großen stehen Architektinnen und Architekten eine schier unendliche Anzahl von Gestaltungswegen offen. Die Anforderungen, die sie dabei bewältigen müssen, sind über die Jahre vielfältiger geworden.[...] Als einzige Architekturausbildung Österreichs im ländlichen Raum ist der Studiengang „Architektur“ eine Anlaufstelle besonders für am ruralen (regionalen) Bauen Interessierte.

www.fh-kaernten.at/architektur